



---

## Informationen aus dem Sozialdienst Region Trachselwald (SRT-Info)

**Verbandsgemeinden: Affoltern i.E., Auswil, Dürrenroth, Eriswil, Gondiswil, Huttwil, Lützelflüh, Rohrbach, Rüegsau, Sumiswald, Trachselwald, Walterswil, Wyssachen**

Nr. 1 | März 2022

---

### Inhaltsverzeichnis

Editorial  
Betrieb  
Personelles  
Neuigkeiten Fachgebieten  
Kennzahlen / Finanzen / Statistiken  
Beschlüsse Verbandsrat

#### Editorial

Seit etwas länger als einem Jahr arbeitet der Verbandsrat in seiner neuen Zusammensetzung an verschiedenen strategischen Zielen. Ich habe das Ressort Kommunikation als Aufgabengebiet bei meinem Amtsantritt übernommen. Die Überarbeitung des Kommunikationskonzeptes wurde unterdessen fertig gestellt und vom Verbandsrat genehmigt. Neu wird 2x jährlich das SRT-Info mit relevanten Informationen aus dem Geschehen rund um den SRT erscheinen. Dies kann auf der Homepage unter [www.sozialdienst-rt.ch](http://www.sozialdienst-rt.ch) eingesehen werden. Wir freuen uns über Rückmeldungen zum neuen SRT-Info.

Sonja Straumann, Verbandsrätin

#### Betrieb

Lange ist es her, seitdem die letzte SRT-Info den Gemeinden zugestellt wurde. Zwischenzeitlich hat sich gesellschaftlich wie auch wirtschaftlich weltweit enorm viel verändert. Die Pandemie hat das Leben in den vergangenen zwei Jahren massgeblich bestimmt. Nun stehen auf der Weltbühne bereits anderweitige Herausforderungen und Widrigkeiten an. Die Ohnmacht in der sich die Bevölkerung derzeit befindet, wirkt beklemmend und stimmt nachdenklich. Das Motto "Global denken, lokal handeln" dient mehr denn je, den Tätigkeiten in unserer vertrauten Region.

Nach vielseitigem Wunsch seitens der Behörden, wird die SRT-Info neu und in "alter Frische" zweimal jährlich erscheinen. Ziel ist es, jeweils im März und im September mit kurzen Zwischenberichten über den Geschäftsverlauf zu informieren.

## Personelles

Die Geschäftsleitung ist wieder voll besetzt, alle Mitarbeitenden nehmen ihre Funktionen wahr und auch die Beratungsstellenleitungen sind besetzt. Auf der Beratungsstelle Sumiswald sind allerdings noch 120 Stellenprozente in der Sozialarbeit vakant. Es gilt jetzt, diese Stellen zu besetzen und die Voraussetzungen zu schaffen, um den anstehenden Herausforderungen begegnen zu können. Alle ziehen am selben Strick!

## Neuigkeiten aus Fachgebieten

Ende Jahr 2021 informierte der Kanton Bern alle Sozialdienste, dass die Umsetzung des neuen Gesetzes über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG) per 01.01.2022 erfolgt. Das Gesetz bezweckt die Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Förder- und Schutzleistungen für Kinder und Jugendliche. Die Finanzierung der Angebote im Kinderschutz wird mit dem Gesetz grundlegend geändert und erfolgt neu über das Kantonale Jugendamt (KJA).

Die Umsetzung dieser Änderungen durch die Einführung des Gesetzes erforderte viele Anpassungen von Prozessabläufen. Alle Fachbereiche des SRT sind von der Umstrukturierung betroffen. Die Zusammenarbeit mit leistungserbringenden Institutionen und Fachpersonen musste neu organisiert, Mitarbeitende entsprechend informiert und geschult werden. Die Kurzfristigkeit der Umsetzung durch den Kanton erforderte ein sehr grosses Engagement aller Mitarbeiter\*innen, damit die grundlegenden Veränderungen im sensiblen Bereich des Kinderschutzes für betroffene Eltern und insbesondere deren Kinder zielführend und zeitnah umgesetzt werden konnten.

## Kennzahlen / Finanzen / Statistiken

In der nachfolgenden Statistik "Unterstützungsgründe 2021" ist ersichtlich, aus welchen Gründen hilfeschuchende Bürger und Bürgerinnen mit dem Sozialdienst Region Trachselwald Kontakt aufnehmen. Dabei

gilt es zu beachten, dass es sich um Neuanmeldungen handelt und diese zu den bereits laufenden Fällen hinzukommen.

Kontaktaufnahme	PB	SH
- zu geringes Einkommen trotz Erwerbstätigkeit	5	8
- zu geringes Einkommen trotz teilzeitl. Erwerbst.	4	12
- ungenügende Rente	1	4
- ausstehender Entscheid	7	13
- beschränkte Erwerbsmöglichkeiten	1	9
- Aussteuerung KTG / UTG		1
- fehlende / abgebrochene Erstausbildung		14
- Erwerbsunfähigkeit	1	14
- ALV-ausgesteuert	1	9
- Arbeitslosigkeit	2	29
- Überschuldung	8	1
- fehlende ungenügende Unterhaltsbeiträge	0	0
- Obdachlosigkeit	2	2
- hoher Mietzins	0	0
- persönliche Krise / psychische Probleme	4	11
- Ehe/ -Partnerschaftsprobleme	4	3
- Erziehungsprobleme	3	7
- körperliche Behinderung	1	3
- psychische Krankheit	0	4
- geistige Behinderung	0	0
- Analphabetismus	0	0
- Unvermögen im Umgang mit Zahlen + Geld	2	1
- Scheidung	0	2
- Alleinerziehende	0	3
- Fremdplatzierung	0	3
- Behinderung / Krankheit eines Angehörigen	0	0
- häusliche Gewalt	0	1
- Alkohol	0	0
- weiche Drogen	0	0
- harte Drogen	0	1
- Medikamente	0	0
- Polytoxikomanie	0	0
- Spielsucht	0	0
- Straffälligkeit	0	0
- Wiedereingliederung nach Strafvollzug	0	1
- Verwahrlosung	0	0
- fehlende sprachliche / kulturelle Integration	0	1
- Anderes	10	8
- keine Angabe	4	8

PH = präventive Beratung / SH = Sozialhilfe

Die aufgeführten Zahlen schliessen einen Zusammenhang mit Corona und der damit verbundenen gesellschaftlichen Entwicklung nicht aus.

## Beschlüsse Verbandsrat

Anlässlich der Sitzung vom 20. Januar 2022 hat der Verbandsrat das Informations- und Kommunikationskonzept 2022 genehmigt.